

LEICHTATHLETIK

Sechs Titel für GutsMuths bei Meisterschaft

Brandon-Lee Hofmann für die DM qualifiziert.

QUEDLINBURG/MZ/GK - Kein Regentropfen kühlte die Hitze auf der nagelneuen Tartanbahn des SSC Schönebeck zur Leichtathletik-Berzirksmeisterschaft von U14 bis U20. Die Athleten der TSG GutsMuths Quedlinburg ließen sich vom Wetter nicht beeindrucken und bewiesen mit sechs Meistertiteln, fünf zweiten Plätzen sowie 16 persönlichen Bestleistungen ihre Leistungsstärke.

Aus Brandon-Lee Hofmann (MJU 18) brachen nach dem 800-Meter-Lauf die Emotionen heraus. „Der zweite Platz ist egal, wichtiger ist die Zeit“, sagte er nach 1:58,18 Minuten stolz. Er qualifizierte sich damit für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Jena und ist derzeit in Deutschland 14. über 800 Meter in seiner Altersklasse. Auch über 400 Meter (54,07 s) gewann er hinter dem Blankenburger Pascal Mende die Silbermedaille.

„Das regelmäßige intensive Training wirkt sich aus“, erklärte Trainer Tobias Fricke, was auch bei Anemarie Hamfler (W14) und Dominik Fricke (M13) zu sehen sei. Dominik holte zwei Siege (60 m Hürden und 800 m) sowie zwei zweite Plätze (Weitsprung, 75 m).

Während Sebastian Köhler (MJU18) seine Bestleistungen über 110 m Hürden (2. Platz) und 100 Meter verbesserte, gewann Luisa Killinger zwei Titel in ihren Parade-Disziplinen Hochsprung und 100 Meter Hürden. Elias Bonka (M14) und sein Bruder Darko (MJU18) zeigten starke 800-Meter-Läufe. Eva Hägemann (W13) setzte in der Hitze neue Bestmarken über 75 Meter sowie im Weitsprung und bestätigte ihre Leistungsfähigkeit über 800 sowie 60 Meter Hürden.

David Fünfhausen, Adrian Czerwenka, Sebastian Köhler und Darko Bonka holten sich mit guten Stabwechseln den Sieg in der 4x100-Meter-Staffel. Beim Kugelstoßen setzte Justina Mente (W14) im Wettkampf die Vorgaben ihres Trainers Volker Crummenerl im fünften Versuch am besten um und kam auf 7,25 Meter.

„Bei dieser Hitze sind wir mit der Ausbeute sehr zufrieden“, betonte Trainer Fricke im Namen des Betreuerenteams und kündigte an: „Vor der Landesmeisterschaft werden die Stellschrauben aber im Training nochmals angezogen.“

Ergebnisse und Fotos unter leichtathletik-quedlinburg.de



Brandon-Lee Hofmann lief eine Klassezeit über 800 Meter. FOTO: G. KÖHLER

LEICHTATHLETIK

Königshütter Bodfeldlauf schon im Juni

KÖNIGSHÜTTE/MZ/BÜ - Die sechste Auflage des Bodfeldlaufs durch Wälder und Wiesen entlang der Königshütter Talsperren startet in diesem Jahr bereits am 27. Juni. An Start und Ziel am „Königskrug“ in Königshütte gehen die Läufer ab 16 Uhr auf die Strecken zwischen 650 Meter und 21 Kilometer, das Kinderfest beginnt bereits um 15 Uhr.

Anmeldungen bis 23. Juni unter bodfeldlauf.de/anmeldung.html. Weitere Informationen unter www.bodfeldlauf.de.



Kay Gödecke (li., hier in einem Spiel gegen den Magdeburger Lucas Großjohann), brachte Quedlinburg früh in Führung. FOTO: FRANK DRECHSLER

Wehmut nach letztem Spiel

FUSSBALL-VERBANDSLIGA Aufsteiger QSV gewinnt knapp gegen Schlusslicht SG Eisleben/Hettstedt und zieht doch seine B-Jugend-Mannschaft zurück.

VON HANS BIERMANN

QUEDLINBURG/MZ - Am letzten Spieltag der Fußball-Nachwuchsmannschaften hat der QSV in der Verbandsliga der B-Junioren gegen das Schlusslicht, die SG Eisleben/Hettstedt, mit 2:1 gewonnen. Thales A-Jugend rutschte nach der 3:6-Niederlage in Osterwieck noch auf Platz fünf der Landesliga-Tabelle ab, der QSV belegte den zweiten Rang. Stahls C-Junioren trotzten im Spitzenspiel der Landesliga Meister Schönebeck ein Remis ab (siehe Bericht unten).

Mit dem etwas mühsamen Erfolg beendeten die B-Junioren des QSV die Saison in der Verbandsliga und landeten in der Abschlusstabelle auf Platz acht.

„Wir freuen uns über diese Position. Als Aufsteiger haben wir eine gute Rolle gespielt und uns sicher in der Liga behauptet. Wir empfinden schon etwas Wehmut“, bekannten die Trainer Uwe Graßhoff und Marcus Springer, „dass die Mannschaft aus personellen Grün-

den zurückgezogen werden muss.“ Da sei es schade, dass die A-Junioren nur knapp den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst haben (siehe „A-Junioren“). „Die meisten unserer Jungs sind nächste Saison in diesem Alter.“

In der letzten Partie des Spieljahres zeigten die Gäste mehr, als vom Schlusslicht mit gerade fünf Punkten und über 150 Gegentoren erwartet werden konnte. Der QSV ging schnell in Führung. Kay Gödecke fackelte nach einem Zus-

schluss ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

Stahl besser als der Meister

FUSSBALL-LANDESLIGA Thales C-Jugend holt Remis beim Schönebecker SV. Die A-Junioren verspielen den vierten Platz mit Niederlage bei Eintracht Osterwieck.

THALE/MZ/HH/BÜ - Licht und Schatten gab es bei Thales Nachwuchsfußballern in der Landesliga. Nach einer hervorragenden Saison, bei der nur der Schönebecker SV eine Nummer zu groß war, rangierten die C-Jugendlichen auf Platz zwei. Die A-Jugend ließ zum Saisonende immer mehr nach und fielen auf dem fünften Rang zurück.

C-Junioren

Schönebeck - Stahl Thale 1:1
Erst am letzten Spieltag traf der Tabellen-Erste auf den Zweiten. Obwohl es für beide Teams nur noch um drei Punkte und nicht mehr ging, hielt es das Versprechen eines Spitzenspiels.

Einzig der sehr holprige Rasenplatz passte nicht, was aber Thale nicht störte. Stahl übernahm von Anfang an die Initiative, was sich im größeren Ballbesitz widerspiegelte. Aber es gelang nicht immer, die vielbeinige Abwehr der Schönebecker auszuspielen. Die Gastgeber indes beschränkten sich auf



Mannschaftskapitän Anton Rietschel (re., am Ball) war in der Saison ein sicherer Rückhalt im Team der Thaleser C-Jugend. FOTO: F. DRECHSLER

Konter. Eine Unachtsamkeit im Mittelfeld sorgte für die erste richtige Chance der Schönebecker, die sie zum 1:0 (13.) durch Ben Reinisch nutzten.

Thale blieb am Drücker und behobte sich nach einem Flach-

A-JUNIOREN

In Landesliga Aufstieg knapp verpasst

Nach Abschluss aller Spiele in der Landesliga haben die A-Junioren des QSV durch die Niederlage gegen den Hessener SV am letzten Spieltag den Aufstieg knapp verpasst (siehe Tabelle).

Die meisten der noch aktuellen B-Jugendsspieler werden deshalb in der kommenden Saison in dieser Spielklasse den Angriff auf den Aufstieg in die Verbandsliga unternehmen. Sie könnten dann in der

darauf folgenden Saison für ein Jahr in ähnlicher Besetzung antreten wie derzeit. BÜ

Korrigierte Abschlusstabelle:

1. SV Staßfurt	20	75: 44	45
2. Quedlinburger SV	20	69: 30	43
3. Germ. Wernigerode	20	52: 42	32
4. SV Eintr. Osterwieck	20	57: 49	31
5. SG Thale/Westerh.	20	47: 41	29
6. Unsebg./T.-A.-Schn.	20	33: 56	28
7. Egelner SV Germ.	20	44: 54	27
8. SV Eintr. Gröningen	20	47: 56	23
9. Hessener SV	20	39: 53	20
10. Darling./Drüb./Ils.	20	35: 57	19
11. JSG Eisleben/H.	20	36: 52	18

säumte, für klare Verhältnisse zu sorgen. Jonas Stubbe, auffälligster Akteur im Mittelfeld, vergab sogar einen Foulelfmeter, und Nico Stertz traf nur den Querbalken. Sascha Weidemanns gefährlichen Freistoß wehrte der Gästekeeper glänzend ab und fischte sich auch bravourös den Nachschuss von Stubbe. Nachdem der QSV das Hinspiel noch mit 6:2 gewonnen hatte, blieb es diesmal schließlich beim knappen 2:1.

OSV: Deiters - Bernatzki, Stubbe, M. Kunath, N. Kunath, Brahmenn (73. Rühle), Michel, Stockmann (60. Weidemann), Gödecke, Stertz, Hannawald.

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

schlossen ab, ließ allerdings auf weitere Tore hoffen. Aber das Gegenteil trat ein. Sven Wieden ließ im QSV-Strafraum zwei Gegenspieler „aussteigen“, hatte freie Schussbahn und ließ Pascal Deiters im Quedlinburger Kasten beim 1:2, 50.) keine Chance.

Dieses verdiente Anschlussstor ließ die Gäste noch mutiger werden. Michel Kunath und seine Nebenleute bekamen von nun an bis zum Schlusspfiff ganz schön was zu tun. Wiederholt drohte sogar der Ausgleich, weil es der QSV ver-

IN KÜRZE

WANDERUNG

Mediziner auf Tour zur Sonnenwende

QUEDLINBURG/MZ/BÜ - Die Mitglieder des Quedlinburger Sportvereins Medizin sind am 20. Juni wieder zur Sonnenwend-Wanderung eingeladen. Vom Treffpunkt um 15 Uhr am ehemaligen Rechenzentrum in der Süderstadt wird gegen 16.30 Uhr das Pfadfinderlager am Ochsenkopf erreicht. Im Ziel warten Grillwürstchen und Getränke auf die Wanderer. Wer nicht mitwandern möchte, kann direkt zum Pfadfinderlager kommen.

WEITERBILDUNG

Fußballtrainer zu Lehrgang eingeladen

WERNIGERODE/MZ - Eine Weiterbildung zur Lizenzverlängerung für Fußball-Trainer der Region bietet der Kreisverband am Mittwoch, 24. Juni, auf dem Sportplatz Kohlgraben in Wernigerode an. Ab 17 Uhr wird über modernen Kinderfußball, aber auch Fair Play und „Vier gegen vier“ referiert. Die Anmeldung erfolgt online über www.fsa-online.de

BEWEGUNGSANGEBOT

Freie Plätze beim Kindersport

QUEDLINBURG/MZ - Eltern, die ihren drei- bis sechsjährigen Kindern sportliche Bewegungsmöglichkeiten bieten wollen, sind beim Kindersport der TSG GutsMuths Quedlinburg richtig. Die neue Übungsleiterin, Jutta Sonnenburg, erwartet die Mädchen und Jungen freitags von 16 bis 18 Uhr in der GutsMuths-Turnhalle (Turnstraße). Laufen, springen, hüpfen, balancieren, Umgang mit Bällen und erste Formen des Turnens stehen auf dem Programm. Mit Sportsachen und einer Trinkflasche ausgestattet, kann sich jeder ausprobieren. Versicherungsschutz und Integration in den Verein bietet die Mitgliedschaft.

HANDBALL

Nur zehn Mannschaften starten zur Olympiade

THALE/MZ/BÜ - Unter einer sehr geringen Beteiligung litten in diesem Jahr die Wettbewerbe der Kreis-Kinder- und Jugendolympiade im Handball. Lediglich zehn Teams aus vier Vereinen, aber keine Schulmannschaften beteiligten in der Thaleser Mehrzweckhalle sich an den in fünf Altersklassen für Mädchen und Jungen ausgeschriebenen Turnierspielen. Am Ende erwies sich die Gastgeber von Stahl Thale und dem SV Westerhausen als erfolgreichste Medaillensammler.

ZAHLENSPIEGEL

HANDBALL

Kinder- und Jugendolympiade

Minis bis 8 Jahre:
SV Westerhausen - Stahl Thale 0:15

Platzierung:
1. SV Stahl Thale
2. SV 1890 Westerhausen

E-Jugend männlich:
HV Wernigerode - SG Thale/Westerh. 14:3
SG Thale/Westerh. - Wernigerode 6:16

Platzierung:
1. HV Wernigerode
2. SG Thale/Westerhausen

D-Jugend männlich:
Quedlinburger SV - SG Thale/Westerh. 7:10
HV Wernigerode - Quedlinburg 7:10
Thale/Westerh. - Wernigerode 11:6
Quedlinburg - Thale/Westerh. 10:11
Wernigerode - Quedlinburg 7:10
Thale/Westerh. - Wernigerode 8:8

Platzierung:
1. SpG Thale/Westerhausen
2. Quedlinburger SV
3. HV Wernigerode

D-Jugend weiblich:
HV Wernigerode - SG Thale/Westerh. 4:9
SG Thale/Westerh. - Wernigerode 5:3

Platzierung:
1. SG Thale/Westerhausen
2. HV Wernigerode

C-Jugend männlich:
Platzierung:
1. Quedlinburger SV
2. SG Thale/Westerhausen